

5. Christof, geb. 14. 8. 1621, stud. 1641 in Ingolstadt, Dissertation 5. 10. 1644 mit Tabula testamentaria, Artium liberal. et Philos. Magister, übernimmt 1655 von seinen Geschwistern das Solarihaus in Rom, 1659 Curialist in Rom, † vor 1673.

6. Franz, geb. 16. 10. 1624.

7. Thomas, geb. 24. 6. 1626, 1648/49 in der kais. Hofkanzlei, 1659 außer Landes, reist 1665 ab.

8. Erentrudis, geb. . . ., † Saalfelden 15. 4. 1691, verm. 29. 4. 1652 m. Christof Schwaiger, Pfleg- und Schiffschreiber zu Hallein, dann Hofkammerexpeditor, † Salzburg (D) 19. 3. 1688, 75 J.

9. Victoria, geb. 26. 8. 1628.

Aus 2. Ehe:

10. M. Johanna, geb. 5. 5. 1633 (bei der Ahnenprobe wird 5. 5. 1645 angegeben!), † Salzburg (D) 14. 2. 1703, verm. Salzburg (D) 7. 7. 1659 m. Dr. med. Franz Mayr von Pürglau, Stadtphysikus, hf. Rat, † Salzburg (D) 12. 12. 1717 (heiratete in 2. Ehe 17. 7. 1706 M. Elisabeth von Hofmühlen, Witwe Praitenlohner von Wasserburg).

11. Santino, geb. 7. 7. 1635, † 24. 9. 1635.

12. Johann Peter, geb. 3. 9. 1637, † 12. 12. 1637.

Die Geschwister 1, 2, 3, 5, 7 und 8 besitzen den Öl- und Seifen-(?) -Zoll (gabella olei et sapionis) im Staate Mailand und Güter in Vedane, was sie 1655 verkaufen wollen (RGA. HR.-Cat. 1654/56, f. 77).

IV. Tochter des Ignaz (III, 1):

Magdalena, lebt noch 1667.

Vgl. Wänzler in Intelligenzblatt 1834, Sp. 222. — Schallhammer in Salz. Landes-Zeitung 1854, Nr. 119—121. — Aberle in Landeskunde 18, 246 f. (Häuserbesitz).

F. M.

## 80. Dirnhart von Dirnhartstein.

(1714.) — Melchior Friedrich Graf Schönborn, Comes Palatinus major, erhebt Franz und Johann Kaspar Dirnhart in den Adelsstand mit „Wohledelgeboren“ und dem Prädikat „von Dirnhartstein“.

Erwähnt in den Publikationen.

Wappen: Löwe, der einen dürren Zweig in der rechten Pranke hält. Auf dem Helm der wachsende Löwe zwischen Flügen. Farben unbekannt.

Salzburger Publikation für Johann Kaspar 28. 7. 1714 (jedoch nicht intimiert, RGA., HR.-Caten. u. Relat.). — Kurbayrische Publikation 14. 11. 1715 für Georg (!), Bürgermeister von Braunau (HStA. München, Personalsekt Kart. 59). Fehlt bei Siebmacher-Weittenhiller.

I. Balthasar Dirnhardt, des Rats und Maler zu Schwaben, verm. m. Anna . . .

II. Sohn:

Kaspar, Markt-, dann Maut- und Aufschlagsgegenschreiber, † Mauerkirchen 28. 4. 1690, verm. Mauerkirchen 2. 5. 1651 m. Katharina (Name der Braut fehlt im Ehebuch), † nach 1690.



**III. Kinder des Kaspar (II):**

1. **J o h a n n K a s p a r**, geb. Mauerkirchen 30. 5. 1652, 1683 hf. Guardarobbaschreiber, 1714 Truchseß und Adelserwerber, † Salzburg (D) 13. 12. 1728, begr. St. Peter, verm. I. Salzburg (D) 26. 4. 1683 m. Anna Rosina Mayr, T. d. Hofapotheekers Christof Mayr u. d. Katharina Gutrater, geb. Salzburg (D) 24. 4. 1657, Witwe Wörz', † 6. 12. 1706, II. Salzburg (A) 11. 5. 1709 m. M. Franziska Zöpf auf Achselmannstein, geb. (Reichenhall?) 1681, † Salzburg (A) 18. 8. 1723, III. Salzburg (D) 9. 11. 1723 m. M. Erentraud Wimber, Witwe nach Johann Matscher, hf. Kammerdiener und Bauverwalter, T. d. Tobias W., Landschaftskanzlisten, † Salzburg (D) 1. 4. 1742, 74 J.

2. M. Katharina, geb. 4. 6. 1653.

3. Eva Maria, geb. 14. 6. 1655.

4. **F r a n z**, geb. Mauerkirchen 22. 2. 1657, 1691 Marktschreiber zu Pfarrkirchen a. d. Rot, dann Handelsmann und Bürgermeister 1704/05 und 1709/18 von Braunau, Herr auf Gunzing, † Braunau 3. 3. 1738, verm. I. ... m. Katharina Schmid (ihr Vater ist in Salzburg begraben), II. m. M. Viktoria Schrankler, † Braunau 19. 10. 1749.

**IV. a) Kinder des Johann Kaspar (III, 1):**

Aus 1. Ehe:

1. ..., als „Cölestin“ im Benediktinerstift Göttweig.

2. M. Anna, geb. Salzburg (D) 4. 1. 1688, † 15. 7. 1710.

3. Johann Adam, geb. 30. 8. 1693, immatr. 1703.

4. Katharina Viktoria, geb. 12. 2. 1695, verm. ? m. Jakob Philipp Schrankler, Bürgermeister und Stadtrichter in Braunau, † vor 1763.

5. M. Barbara, geb. 18. 1. 1697, † ..., verm. Salzburg (A) 10. 1. 1723 m. Kornelius Grepper, hf. Leutnant, † Salzburg (D) 13. 6. 1750, 83 J.

6. M. Isabella, geb. 15. 7. 1698, † Salzburg (D) 21. 11. 1742, verm. Salzburg (D) 6. 11. 1730 m. Franz Wilhelm Wagner, S. d. Kaufmanns Wilhelm Wagner u. d. Barbara Rantstötter, Hofkammersekretär, † Salzburg (D) 1. 10. 1746, 44 J.

7. M. Rosalia, geb. 1. 9. 1700, 1720 Nonne im Benediktinenstift St. Georgen am Längsee.

Aus 2. Ehe:

8. M. Franziska Therese, geb. Salzburg (A) 11. 5. 1709, † 2. 10. 1787, verm. Salzburg (A) 25. 5. 1728 m. Alfons Max Feiertag von Oberhausen, hf. Hofkammerrat, geb. 27. 8. 1696, † Salzburg 30. 4. 1750.

**b) Kinder des Franz (III, 4):**

1. Franz, geb. Pfarrkirchen a. d. Rot 21. 11. 1691, 1711 Profeß im Augustinerchorherrenstift Reichersberg, 1715 Priester, 1723—1729 Stiftsdechant, † Reichersberg 5. 10. 1733, vgl. C. Meindl, Catalogus 142 n. 484.

2. Georg Bonaventura, geb. Braunau 13. 9. 1693.

3. Josef Anton, geb. Braunau 17. 1. 1699.

4. M. A. Genoveva, geb. 3. 1. 1702, † ..., verm. m. Johann B. Braunmiller, kurbayr. Pflégskommissär zu Wolfratshausen, † ebda. 9. 7. 1750.

5. M. Katharina, geb. 3. 2. 1707, † Salzburg (D) 25. 11. 1745, verm. m. Gerhard von Gerlichs, Hofkammerdirektor, † Salzburg (A) 14. 12. 1763, 70 J.

6. M. Franziska, geb. . . . , † . . . , verm. m. Georg Christof Emanuel Hertel, Universitätsprofessor für Medizin (1737—1754) in Ingolstadt.

7. M. Magdalena Theresia, geb. Braunau 22. 7. 1712, † ebda. 10. 6. 1765, verm. Braunau 1. 10. 1731 m. Johann Adam Bayr, Bürgermeister (1737/40 und 1744/59) von Braunau, S. d. Johann Georg B., Stadtrats von Neunburg vorm Wald, † Braunau 18. 2. 1763.

8. Kaspar Herkules, geb. 20. 1. 1714, † 1716.

### Uneinreihbar:

Dr. med. Franz D. „aus Bayern“, verm. Salzburg (D) 26. 2. 1685 m. M. Viktoria Pflighthart (Trauzeuge: Johann Kaspar D.), bittet 1689 um Nachlaß des Abzuggeldes.

M. Katharina v. D., Proviantinspektorin von Braunau, † Salzburg (D) 13. 4. 1750, 77 J.

Elise Eleonore D. aus Steyr (oder Steiermark?), verm. Mondsee 9. 9. 1722 (Eintrag Salzburg D) m. Josef Lospichler, verwtw. hf. Leibarzt.

**F. M.**

## 81. Geyer.

1756, 5. August, Salzburg. — Erzbischof Sigmund erhebt Johann Elias Geyer, wirkl. Kriegsrat, Stuck- und Ingenieurhauptmann, nach Schilderung der Verdienste seiner Vorfahren und seiner eigenen in den salzb. Adelsstand und verleiht ihm ein Wappen.

Kop. v. 1756 im Reichsgauarchiv.

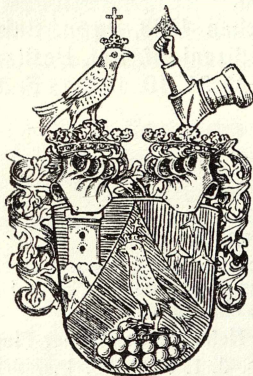
Wappen: geviertet, durch die aus der Mitte von oben gegen die unteren zwei Seiten gezogenen zwei Linien in drei Felder geteilt, im mittleren grasgrünen Feld eine von eisenfarbenen Kugeln aufgerichtete dreieckige Pyramide, auf deren Spitze ein rötlich-brauner, nach rechts gewendeter Geier oder Habicht sitzt, mit gelben Füßen und Schnabel, auf dem Kopf ein g. Krönlein, darüber ein r. Kreuz habend; rechts in Bl. auf felsiger Anhöhe ein rötlicher runder Wachturm, oben mit Scharten nach alter Art, links in

R. drei g. Fußangeln. Zwei gekrönte Helme: 1. nach rechts gewendeter Geier, 2. am Ellenbogen aufgestützter geharnischter Arm, eine g. Fußangel in die Höhe haltend. Decken: bl.-r.

Salzburger Publikation 21. August 1756.

Siebmacher-Weittenhiller 18, Taf. 7.

I. Bartholomäus, 1708 Kriegssekretär und Auditor bei dem in Ungarn kommandierenden dänischen General von Oste, dann fstl. Öttingenscher geheimer und schwäbischer Kreissekretär, † 1721, verm. m. Anna Regina von Morell (ihr Großvater Johann M., geh. Rat zu Ravensburg, erhielt einen gold. Gnadenpfennig Kaiser Ferdinands III.).



# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 80. Dirnhart von Dirnhartstein. 185-](#)

